

Neonazis quälten Kind: Bewährung

Freiberg/Sachsen. Milde Strafen hat das Amtsgericht Freiberg gegen zwei Neonazis verhängt, die einen geistig behinderten Zehnjährigen über mehrere Wochen gequält hatten. Nach einem Bericht des Nachrichtenportals *Mopo24* am Montag hatten die 28 und 40 Jahre alten Angeklagten dem Nachbarsjungen immer wieder Schläge in die Magengrube versetzt und ihn angebrüllt: »So was wie dich sollte man vergasen!« Bei einem »Wäscheleinspiel« habe der Junge seinen Kopf in eine Schlinge legen müssen, während die Angeklagten an den Enden zogen. Schließlich musste er auf Befehl seine Schwester schlagen. Diese vertraute sich einer Nachbarin an. Der Vater der Kinder hatte tatenlos zugesehen – angeblich aus Angst. Teilgeständnisse sollen den Angeklagten zugute gekommen sein. Beide wurden nur zu jeweils 22 Monaten Haft auf Bewährung und Arbeitsstunden verurteilt, sie müssen zudem je 1.000 Euro an die Opferhilfe zahlen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/258865.neonazis-quaelten-kind-bewaehrung.html>